

Motorsport

**Piloten geben in Rötha Gas**

Rötha (ap). Hoffentlich spielt Petrus diesmal mit. Am Wochenende steigt der fünfte Wertungslauf des ADAC Ostdeutschen Autocross-Masters (OACM) auf dem neuen Motorsport- und Freizeitcenter in Rötha. Hans-Joachim Keil hat mit seiner Crew wieder ganze Arbeit geleistet und die letzten Spuren auf der Rennstrecke beseitigt, sodass die Fahrerinnen und Fahrer mächtig Gas geben können.

Der Motorsportclub Rötha wird auf der Kinderrennstrecke für die jüngsten Bleifüße Quads bereitgehalten. Wer möchte, kann hier unter fachkundiger Anleitung selbst Gas geben. Auch die Gebietsverkehrswacht Leipziger Land wird für die Kinder einen Fahrradparcours aufbauen und über das korrekte Verhalten im Straßenverkehr informieren. Außerdem sind Malen und ein Verkehrsquiz geplant. Dies ist indes beileibe nicht das einzige Highlight für die Jüngsten. Wer einzelne Pferdestärken bevorzugt, kann auch beim Reit- und Kutschbetrieb Ursula Reich aus Rötha eine Kutschfahrt buchen. Eine große Hüpfburg zum Toben rundet das Kinderprogramm ab.

Auch die Motorsportler Frank Graupner vom FA Racing Team und Armin Reiner vom Freiwilligen Feuerwehr Rötha Racing Team, alle beide vom hiesigen Motorsportclub, werden die Stadt würdig vertreten. Heute geht es um 8 Uhr mit der Anmeldung und technischen Abnahme los. Ab 10 Uhr beginnt das freie Training und Qualifying aller Klassen von Trabant bis zum Tourenwagen. Ernst wird es dann um 13 Uhr im ersten Wertungslauf ernst. Am Sonntag beginnt ab 9 Uhr der dritte Lauf der einzelnen Klassen und gegen 17.30 Uhr ist Siegerehrung.

**Geithain vs. Lobstädt Derbe Packung für Alte Herren**

Geithain (hhe). Im Duell der Alten Herren zwischen dem FSV Alemannia Geithain und dem TSV Lobstädt zeigten sich die Gäste spielsicherer und gewannen mit 1:5. Alemannia vergab zahlreiche Chancen, nur Kai Goßmann traf ins Schwarze. Der TSV 1863 war weitaus effektiver. Lars Richter (3), Kai Hinz und Jens Fubel erzielten die Tore. Am 11. September, um 18 Uhr, trifft Geithain zu Hause auf Flößberg.

**Geithain:** Gottwald, Goßmann, Pfitzner, Günther, Rostankowski, Born, Vollhardt, Gräfe, Wilde, T. Richter, Ha. Richter, He. Richter.

**Neue Gesichter – alte Ziele**

**Neuseenland-Basketballer vibrieren vor Ungeduld und wollen an gute Vorsaison anknüpfen**

Borna. Die Oberligasaison 2009/2010 steht vor der Tür, das Schwitzen während der Saisonvorbereitung ist so gut wie überstanden und die Testspiele sind absolviert – es kann also wieder losgehen für die 1. Mannschaft des Neuseen-Basketball Borna (nBB).

Nach der wohl erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte – 3. Tabellenplatz punktgleich mit Aufsteiger SG Adelsberg und BBV Leipzig – gilt es für den Verein, an die erreichten Leistungen des letzten Jahres anzuknüpfen. Das dies nicht einfach wird, dessen sind sich Trainer und Spieler bewusst. Mit dem USC Leipzig II, BBV Leipzig, den beiden Dresdner Teams und dem BC Ottendorf-Okrilla sind viele erfahrene und eingespielte Mannschaften in der Liga, die alle ein Wörtchen um die Vergabe der vorderen Tabellenplätze mitreden möchten. Ziel ist es also, sich mit diesen Mannschaften zu messen und zu zeigen, dass man selber auch in der Lage ist, in der Ligaspitze mitzumischen.

Inwiefern man diesen Ansprüchen gerecht werden kann, muss sich erst noch herausstellen, denn vor allem personell kam es in der Sommerpause zu einigen Veränderungen. Nachdem Andreas Dietze und Dirk Wunderlich schon während der letzten Saison das Team verließen, beschlossen nun auch Michael Chill, Alexander Heß, Ingo Leisner, Stephan Schinkel, Jens Dietze, Michael Miether und Falko Neidhold, der Oberliga Adieu zu sagen.

Die so entstandenen Lücken im Kader konnten jedoch mittlerweile wieder geschlossen werden. Vor allem aus den Reihen des SV Grimma, dessen Basketball-Abteilung sich während des Sommers auflösen musste, fanden einige



Laufen, werfen und dabei hoffentlich nicht allzu viele Bälle vergeigen. Die langen Kerle von Neuseen-Basketball Borna wollen auch diese Saison wieder ganz oben mitmischen.

Spieler den Weg ins Bornaer Team. Unter den Körben sorgen nun Martin Weber und Stefan Mutke für Verstärkung. Die „kleinen“ Positionen bekommen von David Pfeil, Kay Schmieder und Roland Morgenroth Unterstützung. Den Weg zurück zu seinem Heimatverein fand auch Lutz Liebich, der hier 1999 mit dem Spielbetrieb begann, ehe er zum USC Leipzig wechselte, um dort nach Aufstiegen aus Oberliga und 2. Regionalliga zuletzt in der 1. Regionalliga aktiv zu sein. Den nBB-Kader kom-

pletieren die im Team verbliebenen Spieler der letzten Saison: Sven Aushra, Steve Götze, Marcus Jandt, Karim Rouabah und Benedikt Zimmerlich.

Unverändert hingegen zeigt sich das Duo an der Seitenlinie. Coach Ingo Klimmey wird auch weiterhin das Kommando führen und zusammen mit Assistententrainer Dominic Rübner seine Schützlinge Woche für Woche auf die anstehenden Spiele vorbereiten. Schon am kommenden Sonnabend kann die

Mannschaft zum ersten Mal unter Beweis stellen, was sie zu leisten im Stande ist. Dann gastiert sie zum Liga-Auftakt beim BC Ottendorf-Okrilla. In der abgelaufenen Spielzeit war nBB das einzige Team, das die BCl in deren eigener Halle bezwingen konnte.

Es bleibt also zu hoffen, dass man auch in der kommenden Spielzeit sowohl Fans als auch sich selbst mit dem ein oder anderen Erfolg belohnen kann. Wie gesagt, neue Gesichter – alte Ziele.

*Benedikt Zimmerlich*

**Eulaer Pedalritter schlagen sich wacker**

**11. Beuchaer Triathlon Day: Sportler des SV Eula erreichen passablen 20. Rang**

Borna. Während ein Großteil der Laufgruppe vom SV Eula am vergangenen Wochenende beim Schiller-Staffel-Lauf in Thüringen unterwegs war, suchten fünf Sportfreunde eine abwechslungsreichere Herausforderung. Die fanden sie am Albrechtshainer See beim 11. Beuchaer-Triathlon-Day.

Am Nachmittag ging es dort in den Wertungslauf im „Team-Triathlon“. Jeder Teilnehmer musste zunächst die 400-Meter-Schwimmstrecke zurücklegen. Als Startschwimmer ging im Team

„Eulaer Pedalritter“ der vierzehnjährige Seamus Müller an den Start und schwamm für die „bleierne Ente“ Gerald Förster einen beachtlichen Vorsprung heraus. Dieser übergab an den triathloneer Andreas Michalk, der als letzter Schwimmer ins Wasser sprang und weitere wertvolle Sekunden für das Team herausholte. Damit gewannen die Pedalritter einen leichten Vorsprung gegenüber Team „Opa Unger“. René Unger und Mario Michael, die noch den kurzfristigen Ausfall ihres geplanten dritten

Mannes zu verkraften hatten, konnten erst unmittelbar vor dem Start ihr Team wieder komplettieren und nahmen spontan eine junge Frau in die Mannschaft auf. Nach dem Wechsel auf Rad legten die Sportler bei ständigem Gegenwind eine Strecke von 14,4 Kilometern zurück.

Zwei landschaftlich reizvolle Laufrunden um den Albrechtshainer See über jeweils 2,2 Kilometer bildeten die dritte Disziplin. Hier wurden letzte Kräfte mobilisiert. René Unger, der zweite Läufer

des Teams „Opa Unger“, schaffte es, sich an den zweiten Läufer der „Eulaer Pedalritter“ heran zu kämpfen und diesen zu überholen. Dies reichte dem Team „Opa Unger“ allerdings in der Gesamtwertung nicht aus. Schlussläufer Andreas Michalk konnte den Vorsprung weiter ausbauen. So lief er rund zweieinhalb Stunden nach dem Startschuss ins Ziel. Sein Team, das erstmals gemeinsam antrat, belegte schließlich einen passablen 20. Platz. Team „Opa Unger“ freute sich über Platz 50.

*Gerald Förster*

Bezirksfußball – Nachwuchs

**Jungkicker zahlen Lehrgeld**

Neukirchen/Geithain (poh/hhe). Trotz großer kämpferischer Leistung und einer deutlichen Steigerung zur Vorwoche, konnten die D- Jugendlichen der SG Neukirchen/Thierbach wieder keine Punkte auf ihren Konto verbuchen. Bei Leipzig-Bienitz unterlagen sie mit 6:3. Die Gastgeber spielten zu Beginn der Partie ihre Erfahrung aus und schnell führten sie 3:0. Max Mennecke und Max Gradlewski brachten die SG zur Pause auf 3:2 heraus. Chris Regica konnte sogar den 3:3-Ausgleich in der Halbzeit markieren. Mit zunehmender Spieldauer schwanden dann die Kräfte bei den Gästen und die Leipziger schossen am Ende einen 6:3-Sieg heraus. Dennoch gaben die SG-Kicker bis zum Schluss alles, wurden aber leider nicht mehr belohnt. Bei besserer Chancenverwertung wäre sogar ein Sieg möglich gewesen.

Dagegen kam die C-Jugend der Spielgemeinschaft mit einer deutlichen 14:0-Niederlage nach Hause. Auch hier war die Elf zunächst lange Zeit ein gleichwertiger Gegner. In der zweiten Hälfte machten sich immer mehr die körperlichen und spielerischen Nachteile bemerkbar. Dennoch wehrten sich die Kids verbissen, unterlagen schließlich aber einem spielerisch überlegenen Team.

**Statistik:**

**D-Jugend:** SV Leipzig-Bienitz – SG Neukirchen/Thierbach 6:3  
**Neukirchen/Thierbach:** Voll, Havenstein (Gradlewski), Vogel, Fischer, Mennecke (Krusche), Bracker, Häferkomm (Badstübner). Tore: Regica, Max Gradlewski, Max Mennecke

**C-Jugend:**

Hartha/Leisnig – SG Neukirchen/Thierbach 14:0  
**Neukirchen/Thierbach:** Lehmann, Seidel, Toni Stefens, Tom Stefens, Gahnz, Gilgen, Hänisch, Frhm, Bahr, Enge, Jentzsch (Jarjsek)

**Bezirksliga A-Junioren SG Geithain/Franken-**  
**SG Rotation 1950 Leipzig 0:0.** Geithain/Franken-  
Thomas, Landmann, Wilde, Völkel, Nast, M.  
Petzold, D. Petzold, Lusch, Grabow, Mehrrouzi,  
Jaschke (Ebert).

**Bezirksklasse B-Junioren SG Geithain/Franken-**  
**hain – VfB Zwenkau 8:3 (5:2).** Tore: 1:0 Steinfeld  
(3.), 2:0 Juhlemann (8.), 3:0 M. Petzold (16.), 4:0  
Steinfeld (19.), 4:1 (26.), 5:1, Steinfeld (38.), 5:2  
(40.+1.), 6:2 Mehrrouzi (53.), 7:2 Steinfeld (70.),  
7:3 (74.), 8:3 M. Petzold (77.). Geithain/Franken-  
hain: Geissler, Pechstein, Grabow, Mäder, Fritzsche,  
Steinfeld, Bauer, Mehrrouzi, M. Petzold, Arndt, Juhle-  
mann.

**C-Junioren SV Liebertwolkwitz – FSV Alemannia**  
**Geithain 5:4 (3:4).** Tore: 0:1 Krumbholz (3.), 0:2,  
0:3 Kurth (5., 12.), 1:3 (15.), 1:4 Liebers (20.), 2:4,  
3:4, 4:4, 5:4 (25., 30., 50., 60.). Geithain: Sauer,  
Günther, Tepper, Hentschel, Richter, Krumbholz, Im-  
schier, Niemann, Geschwandtner, Liebers, Kurth.

**D-Junioren SG Nauenhof/Großsteinberg – SG Gei-**  
**thain/Frankenhain 0:2 (0:2).** Tore: 0:1 Langner (1.),  
0:2 Sieffke (7.). Geithain/Frankenain: Winter, Goral,  
Vogel, Schoodt, Mäding, Langner, Helbig, Sieffke,  
Keller, Kunath.

LOKALSPORT KOMPAKT

**Bowling.** Der Hausdorfer Sportverein lädt am 26. September zu einem Bowlingturnier für Einzelstarter. Ab 9 Uhr werden auf der Bowlingbahn des Vereins Kugeln rollen und Pins krachen. Startberechtigt sind Männer, Frauen und Jugendliche. Das Startgeld wurde auf sechs Euro festgesetzt. Anmeldungen unter 034381/4 33 40 oder 4 50 56.

**Tischtennis.** Zum Auftakt der neuen Spielzeit im Tischtennis bekommt es der SV Groitzsch 1861 II mit dem SV 1900 Audenhain zu tun. Der Aufsteiger aus der Bezirksklasse wird von den Groitzschern vor heimischer Kulisse in der Turnhalle „Am Wasserturm“ empfangen. Mit Peter Stolzenburg hatte zuletzt der amtierende Doppelpaarmeister der Senioren (Altersklasse 70+) in die Schusterstadt gewechselt. Der 74-Jährige kam von SV Eintracht Leipzig Süd. Sonst blieb personell mit Heiko Topp, Ingo Deckert, Bert Rößner, Marco Berger, Andreas Pohle und Roy Fettke alles beim Alten. Spielbeginn ist heute um 14 Uhr.

**Volleyball.** Die 1. Bezirkspokalrunde im Volleyball der Männer, die beim gastgebenden VSG Neukirchen stattfindet, wird am morgigen Sonntag um 10 Uhr angepfiffen.

**Fußball.** Einen weiteren Sieg konnte der SV Narsdorf in der 1. Kreisliga gegen BSC Motor Rochlitz einfahren. Die Narsdorer gewannen auswärts 1:4. Die Tore schoss Eichhorn (2), Wagner und Hermsdorf. Die zweite Mannschaft schaffte in Taura ein 2:2 und die Dritte verlor zu Hause gegen Grün-Weiß Königsfeld 3:5.

**Fußball.** Am Dienstag ist der Pegauer Sportplatz „Große Reitbahn“ Station für das DFB-Mobil des Deutschen Fußballbundes. Das Projekt soll insbesondere nicht lizenzierten Vereinstrainern bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit als Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich helfen. Deswegen werden auch die Trainer des TuS Pegau profitieren können. Ausgeführt werden die vom DFB organisierten Veranstaltungen durch die Fußballlandesverbände und deren lizenzierten Trainer. Diese „DFB-Mobil-Teamer“ verfügen über aktuelle DFB-Lizenzen im fußballpraktischen sowie im verwaltend-organisatorischen Bereich. Von 16 bis 17.30 Uhr wird am Dienstagnachmittag ein modernes F-/E-Jugendtraining abgehalten. Dabei erfolgen praktische Demonstrationen eines altersgerechten Kindertrainings. Die Vereinstrainer werden aktiv eingebunden.

**Leichtathletik.** Der LAT Borna gibt bekannt, dass Dagmar Hollstein ab sofort neues Vorstandsmitglied des Vereins und gleichzeitig „ehrenamtliche Geschäftsführerin“ des LAT ist. Daraus ergibt sich auch eine neue Postanschrift des Vereins: Goethestraße 10; 04552 Borna.



**Produktrückruf:**



**Erasco Grüne Bohnen-Eintopf Haltbarkeitsdatum: 2013**



Das Verfallsdatum befindet sich auf der Unterseite der Dose

Erasco ruft vorsorglich Produkte der Marke Erasco Grüne Bohnen-Eintopf mit dem **Haltbarkeitsdatum 2013** zurück.

Interne Qualitätskontrollen haben ergeben, dass eine sehr geringe Anzahl der Produkte nicht den strengen Qualitätsrichtlinien entspricht. Wir können nicht ausschließen, dass bei den betroffenen Produkten ein mikrobiologischer Verderb vorliegt, der bei Verzehr zu gesundheitlicher Gefährdung führen kann. Bis jetzt ist ein solcher Fall nicht bekannt. Es sind keine weiteren Erasco Produkte und auch keine anderen Grüne Bohnen-Eintopf-Produkte mit einem anderen Verfallsdatum betroffen.

Falls Sie dieses Produkt gekauft haben, bitten wir Sie, es nicht zu verzehren. Wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse an unsere Verbraucherhotline unter 0800/100 37 33. Erasco wird die Abholung des Produktes organisieren und den vollständigen Produktpreis umgehend ersetzen.

Wir möchten uns für eventuelle Unannehmlichkeiten entschuldigen.

**Höhepunkt in Froburg**

**Motorsport – Vorschau: Jede Menge Rennen im September**

Froburg (stf). Der regionale Motorsporthöhepunkt im September dürfte zweifellos das Internationale Froburg-er ADAC-Dreieckrennen werden, das am 26./27. September steigt (www.froburg-dreieck.de). Den Geländesportfreunden winkt am gleichen Wochenende sonnabends der Sächsische Offroad-Cup (SOC) in Neiden bei Torgau (www.kessler-endurosport.de). Aber auch an den Wochenenden davor gibt's erlebenswerten Motorsport. Die Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC) geht bereits an diesem Wochenende in der Motorsportarena Oschersleben über die Bühne (www.motorsportarena.com). Das Froburger Neubert-Racing-Team organisiert in der Wernsdorfer Sandgrube am 12. September die Motorrad-Bi-

athlon-Sachsenmeisterschaft (www.msc-krauschwitz.de) und am 13. September einen Lauf zum Sächsischen Offroad-Cup (www.kessler-endurosport.de). Außerdem bietet das zweite September-Wochenende die Moto-Cross-Sachsenmeisterschaft in Neiden bei Torgau (www.mxland.de) sowie die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM) auf dem Hockenheimring (www.idm.de). Auf dem unweit gelegenen Sachsenring finden am 19./20. September Renn-, Touren- und Sportwagen-Läufe im Rahmen des ADAC-GT-Masters statt (www.sachsenring-circuit.com). In Lugau wird Sonntag, 20. September, um den Deutschen Moto-Cross-Pokal und um die Sachsenmeisterschaft gefahren (www.msc-lugau.de).

**Spannend bis zum Schluss**

**Regiser Handballer in Penig erfolgreich**

Penig. Die männliche E-Jugend des SV Regis-Breitungen folgte am 29. August einer Einladung zum 9. Peniger Handballturnier. Acht Mannschaften, die aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen anreisten, spielten dort in zwei Staffeln um den Turniersieg. Die Regiser traten im ersten Spiel gegen Glauchau an und erreichten nach ständig wechselnder Führung einen 10:8-Sieg. In der zweiten Begegnung erhielten die Neulinge im Team (Benjamin, Max H.) längere Einsatzzeiten. Sie konnten eindrucksvoll bereits Erlerntes umsetzen und verhalfen gegen die zweite Mannschaft von Lok Chemnitz zu einem 8:1-Erfolg. Das dritte Gruppenmatch entschied darüber, ob die Regiser ins Finale einziehen würden oder um Platz drei spielen müssten. Durch konsequente Deckung und gute Verwertung der herausgespielten Torchancen konnte ein 7:3-Sieg bejubelt werden.

Halbzeitpiff musste Regis den Ausgleich hinnehmen. Auch zum Ende gleich Chemnitz in der Schlusssekunde aus. Somit sollte ein 7-Meter-Werfen die Entscheidung bringen. Als nach fünf Spielern beider Mannschaften immer noch Gleichstand war, mussten diese noch einmal antreten. Max Uhlmann verwandelte als letzter Schütze des Regiser Teams sicher. Als Simon Schwirz den letzten seiner insgesamt drei gehalten Siebenmeter parierte, kannte der Jubel keine Grenzen. Stolz wurde der Siegerpokal den zahlreich mitgereisten Eltern präsentiert.

*Mario Uhlmann*



Foto: Mario Uhlmann

So sehen Sieger aus: Die Jungs von der E-Jugend des SV Regis-Breitungen sackten in Penig den Pokal ein.